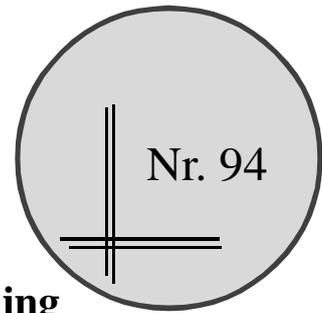




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de/Schreiberling>



## 2000 deutsche Christen werden Moslems

„Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun. Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat. Als sie von der Auferstehung der Toten hörten, begannen die einen zu spotten; die andern aber sprachen: Wir wollen dich darüber ein andermal weiter hören.“  
Apg 17,30-33

Verstehen wir, was hier in Deutschland vorgeht? Dass der Islam inzwischen zu einer Weltmacht geworden ist? Dass jeder fünfte Mensch in dieser Welt Moslem ist? Dass in Deutschland mehr als 2000 Christen Jahr für Jahr bei uns in Deutschland zum Islam übertreten? Begreifen wir diese alarmierende, dramatische Zahl? Diese Zahlen werden von der Spiegel Online Ausgabe veröffentlicht, die das Islam-Archiv in Soest zitiert. Wir Christen beißen uns die Zähne bei unseren Missionsbemühungen aus, den Moslems in Deutschland Christus nahe zu bringen und wir erleiden in unseren eigenen Gemeinden Jahr für Jahr Tausende von Verlusten. Das heißt: Nicht nur dass der Islam unseren Missionsbemühungen gegenüber resistent zu sein scheint, wir erleiden umgekehrt in unseren Kirchen dramatische Verluste. In Europa werden mehr Moscheen als Kirchen gebaut. Auch in Deutschland ist das so!

### Wir müssen umdenken

Daraus folgt ganz dringend: Wir müssen umdenken! Es ist einfach nicht

wahr, dass die Menschen in Deutschland kein Interesse an religiösen Fragen haben. Im Gegenteil: Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir Christen in unserer Mehrzahl versagen und viel zu wenig unseren Glauben an Jesus Christus praktizieren und proklamieren. Wir sind zu lasch, zu lahm, zu feige und zu faul, wenn es darum geht, unseren Glauben in dieser Welt überzeugend darzulegen! Wir reden zwar viel über unseren Glauben, aber wir praktizieren ihn zu wenig.

### Mehr Konsequenz

Nun ist ja wahr, dass der Islam mindestens ebenso vielfältig und zerstritten ist wie die christliche Kirche. Das ist auch unser Glück, denn sonst wäre der Islam in dieser Welt wohl kaum aufzuhalten. Es ist für uns ein Glück, dass der Islam bisher nicht in der Lage war, mit einer Stimme zu sprechen und mit einer Konsequenz zu handeln. Aber es ist zugleich ein Unglück, dass wir das Opfer von Jesus Christus missachten, indem wir unsere Streitigkeiten und politischen Nebenabsichten wichtiger nehmen, als den Auftrag zum missionarischen Handeln. Während wir uns noch Spiegelfechtereien liefern, wer die allein wahre Kirche ist, laufen uns unsere Gläubigen zum Islam über. Das ist eine Katastrophe ungeheuren Ausmaßes! Weil unsere Kirchen und Gemeinden versagen, sind viele Gläubige unreif und ungefestigt und lassen sich von jedem Wind der Lehre aus dem Anzug blasen. Es ist eine Blamage, dass in unserer Zeit der Bildung und der Kultur, der Technik und der zigttausendfachen multimedialen Möglichkeiten viele Christen ihre Bibel genauso wenig kennen wie den Koran oder die

Mao-Bibel. Viele Christen bleiben ihr Leben lang abhängige Konsumenten und haben Vollpensionsmentalitäten, anstatt eigenverantwortlich und voll des heiligen Geistes sich einreihen zu lassen in den missionarischen Kampf in dieser Welt. Was wir brauchen ist mehr Konsequenz, mehr Entschiedenheit, mehr Mut und mehr Leidenschaftsbereitschaft, um Jesus Christus in dieser Welt als Herrn und Erlöser zu verkünden!

### Mein Einsatz

Wir können von vielen Moslems lernen, was Dienst und Einsatz sind. Nicht dass wir es ihnen nachmachen sollten. Aber es erfüllt mich schon mit Respekt, wieviele zigttausende Moslems ihr Leben nicht schonen und sich für ihre Sache bis zur letzten Konsequenz einsetzen. Während wir oft zu feige sind, das Evangelium einem Moslem gegenüber zu bezeugen, lassen viele Moslems sich für ihren Glauben von Bomben in der Luft zerreißen. Natürlich ist das Mord und ein Verbrechen. Natürlich haben wir andere Methoden und dürfen niemals so handeln, wie diese Terroristen. Aber was sie uns voraus haben ist, dass sie für ihre Überzeugungen mit aller Leidenschaft mit einem geradezu heiligem Eifer eintreten. Und das, obwohl wir doch für unseren Glauben in Anspruch nehmen, das Feuer des Heiligen Geistes zu haben. Der Islam hat uns den Krieg erklärt, und wir nehmen es noch nicht einmal zur Kenntnis! Wir müssen aufwachen und zur Kenntnis nehmen: **Jesus Christus will, dass wir um jeden Menschen mit heiligem Ernst in aller Liebe und Entschiedenheit kämpfen und ringen! Es ist höchste Zeit dazu!**